Anforderungsspezifikation

Dieses Dokument beschreibt die wesentlichen Use Cases, die daraus abgeleiteten funktionalen Anforderungen sowie die nicht-funktionalen Anforderungen.

# Use Cases

Die folgende Tabelle listet die Nutzeraktivitäten (Use Cases) nach Nutzerrolle aus dem Blickwinkel der relevanten Nutzer.

| **Nutzerrolle** | **Beschreibung der Nutzeraktivität** | **Use Case** |
| --- | --- | --- |
| Gast | …registriert sich am System (und wird somit zum Kunde). | G01 |
| Kunde | …meldet sich am System an. | K02 |
| Kunde | …meldet sich vom System ab. | K03 |
| Kunde | …Stellt eine frage | K04 |
| AI | …Beantwortet die frage | A05 |
| Kunde | …Stellt eine nachfrage | K06 |
| AI | …Beantwortet diese Frage mit Kontext zur alten frage | A07 |
| Kunde | …Erstellt einen neuen Chat | K08 |
| Kunde | …Bearbeitet sein Profil | K09 |
| Kunde | …Bearbeitet seine Chats | K10 |
| Kunde | …Löscht sein Profil (und wird somit zum Gast) | K11 |
| Kunde | …archiviert einer seiner Chats | K12 |
| Kunde | …dearchiviert einer seiner Chats | K13 |

# Funktionale Anforderungen

Die folgende Tabelle listet die funktionalen Anforderungen an das System auf, welches realisiert werden soll.

| **Use Case** | **Anforderung** | **Beschreibung und Zielsetzung** | **Priorität** |
| --- | --- | --- | --- |
| G01 | Registrierungsfunktion | Der Gast soll die Möglichkeit haben, ausgehend von einem stets im Header sichtbaren und kontrastreich hervorgehobenen «Anmelden» Button, ein Registrierungsformular aufzurufen. Das Formular beinhaltet die beiden Eingabefelder «E-Mail» (input type email) und «Passwort» (input type password) sowie den Hilfetext, dass das Passwort mindestens 8 Zeichen lang sein muss und je mindestens ein/e Grossbuchstabe, Kleinbuchstabe, Zahl und Sonderzeichen enthalten muss. Wenn eine gültige und noch nicht im System vorhandene E-Mail Adresse sowie ein plausibles Passwort eingereicht wurden, dann wird das Benutzerkonto in der Datenbank als «unbestätigt» angelegt. Zudem wird eine Nachricht mit Bestätigungslink an die eingegebene E-Mail Adresse verschickt. Der Benutzer wird darauf hingewiesen, dass die E-Mail Adresse bestätigt werden muss. | Hoch |
| G02 | Bestätigungsfunktion | Durch den Aufruf des Bestätigungslinks wird das Benutzerkonto in der Datenbank als «bestätigt» markiert. Der Benutzer erhält die Nachricht, dass sein Konto aktiviert wurde. Auf dieser Bestätigungsseite wird ein «Anmelden» Button eingeblendet, der zur Anmeldeseite verweist. | Hoch |
| K03 | Login Funktion | Der Kunde soll die Möglichkeit haben, sich in unser System einzuloggen, indem er eine von ihm selbst gewählte E-Mail-Adresse und ein Passwort verwendet. Nach erfolgreicher Anmeldung wird der Zugriff auf die verschiedenen Funktionen des Systems freigeschaltet, sodass der Kunde alle verfügbaren Funktionen nutzen kann. | Hoch |
| K04 | (Optional) 2FA | Der Kunde sollte die Möglichkeit haben, sich – sofern er dies aktiviert hat – mit einer Zwei-Faktor-Authentifizierung anzumelden, um die Sicherheit seines Kontos weiter zu erhöhen. Dies bietet einen zusätzlichen Schutz, indem neben der Eingabe von E-Mail und Passwort ein weiterer Bestätigungsschritt erforderlich ist. | Tief |
| K05 | Logout Funktion | Der Kunde sollte die Möglichkeit haben, sich jederzeit sicher vom System abzumelden, um seine persönlichen Daten zu schützen. Eine Abmeldung sorgt dafür, dass der Zugang zum Konto gesperrt wird und verhindert, dass unbefugte Personen auf sensible Informationen zugreifen können, insbesondere wenn der Kunde das Gerät mit anderen teilt oder es unbeaufsichtigt lässt. | Hoch |
| K06 | Frage Funktion | Der Kunde soll jederzeit die Möglichkeit haben, eine Frage an die AI zu stellen.  Dazu steht ihm ein dauerhaft sichtbares Chat-Element zur Verfügung, unabhängig davon, wo er sich auf der Plattform befindet. Die AI unterstützt bei Fragen zu Produkten, Funktionen oder allgemeinen Anliegen und verbessert so die Benutzererfahrung durch schnelle Hilfe. | Hoch |
| A07 | AI Antwort Funktion | Die AI sollte in der Lage sein, die gestellte Frage des Kunden korrekt zu beantworten, indem sie alle relevanten Informationen verarbeitet und eine präzise, verständliche Antwort liefert. Dabei wird sichergestellt, dass die Antwort den Anforderungen des Kunden entspricht und gegebenenfalls weiterführende Informationen oder Lösungen bereitstellt. | Hoch |
| K08 | Nachfrage Funktion | Der Kunde sollte in der Lage sein, auf eine gestellte Frage eine weitere Frage zu stellen, die sich auf die vorherige bezieht. Dies ermöglicht eine fließende und zusammenhängende Kommunikation, bei der die AI in der Lage ist, auf die neue Frage im Kontext der vorherigen zu antworten und eine präzise, zusammenhängende Lösung zu bieten. | Mittel |
| A09 | AI Antwort Funktion (Kontext zur vorherigen frage) | Die AI kann Rückfragen im Kontext vorheriger Fragen beantworten.  Dadurch entsteht ein zusammenhängender Dialog, bei dem die AI den Gesprächsverlauf berücksichtigt. So kann sie präzisere und relevantere Antworten liefern, ohne dass der Kunde alles erneut erklären muss. | Mittel |
| K10 | Chat Erstellung Funktion | Der Kunde sollte die Möglichkeit haben, einen neuen Chat zu erstellen und diesem einen eigenen Namen zu geben, wenn er dies wünscht. Falls der Kunde keinen Namen wählen möchte, wird die AI automatisch einen passenden Namen für den Chat vorschlagen, um die Unterhaltung zu kennzeichnen und zu organisieren. | Tief |
| K11 | Profil Bearbeitung Funktion | Der Kunde sollte die Möglichkeit haben, sein Profil jederzeit zu bearbeiten. Dazu gehört die Option, seine E-Mail-Adresse zu ändern, seinen Namen anzupassen oder andere persönliche Informationen zu aktualisieren. Dies gibt dem Kunden die Flexibilität, sein Profil nach seinen Wünschen und Bedürfnissen zu gestalten. | Mittel |
| K12 | Chat Bearbeitung Funktion | Der Kunde sollte in der Lage sein, seine bisherigen Chatnachrichten zu bearbeiten.  Dies ermöglicht es ihm, Tippfehler zu korrigieren oder unklare Formulierungen nachträglich anzupassen. Die AI soll auf die aktualisierte Nachricht reagieren können und den Kontext entsprechend anpassen, um weiterhin sinnvolle Antworten zu liefern. | Mittle |
| K13 | Löschung Funktion | Der Kunde sollte die Möglichkeit haben, seine Daten zu löschen, sei es durch die Löschung seines gesamten Kontos oder durch das Entfernen einzelner Chats. Diese Option ermöglicht es dem Kunden, die Kontrolle über seine Daten zu behalten und sicherzustellen, dass nur die gewünschten Informationen gespeichert bleiben. | Hoch |
| K14 | Archivierung Funktion | Der Kunde sollte in der Lage sein, seine Chats zu archivieren.  Damit kann er abgeschlossene oder nicht mehr aktive Konversationen speichern, ohne sie zu löschen. Archivierte Chats bleiben bei Bedarf einsehbar, gehen aber nicht im aktiven Chatverlauf unter. So behält der Kunde die Übersicht und kann bei Bedarf frühere Gespräche wieder aufrufen. | Mittel |
| K15 | Dearchivierung Funktion | Der Kunde sollte die Möglichkeit haben, archivierte Chats jederzeit wiederherzustellen und aus der Archivierung zurückzuholen. Dadurch kann der Kunde auf frühere Gespräche zugreifen und diese nach Bedarf weiterverwenden oder fortsetzen. | Mittel |

# Nicht-funktionale Anforderungen

Die folgende Liste beschreibt die nicht-funktionalen Anforderungen an das System, welches realisiert werden soll.

• Softwarequalitäts-Anforderungen: Anforderungen, die die Performanz, Zuverlässigkeit, Usability, Stabilität und Angemessenheit betreffen.

• Archivierungsanforderungen: Anforderungen, die aus Vorgaben zur Archivierung hervorgehen.

• Sicherheitsanforderungen: Anforderungen aus Datenschutz und Datensicherheit, sowie Arbeitssicherheit.

• Rollout- und Schulungsanforderungen: Anforderungen, die die Einführung der Software in den Regelbetrieb ermöglichen oder erleichtern.

• Dokumentationsanforderungen: Anforderungen an Entwicklungs-, Benutzer-, Administrations- und Betriebsdokumentation.